

Amtsblatt

für den Salzlandkreis

- Amtliches Verkündungsblatt -



20. Jahrgang

Bernburg (Saale), 20. Januar 2009

Nummer 4

I N H A L T

A. Amtliche Bekanntmachungen des Salzlandkreises

- Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ – Gemarkung Westeregeln **26**
- Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung der MIDEWA GmbH – Gemarkung Könnern **27**
- Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung der MIDEWA GmbH – Gemarkung Golbitz und Edlau **30**

B. Amtliche Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften

Stadt Bernburg (Saale)

- Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Bernburg (Saale) am 27.01.2009 **34**
- Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Bernburg (Saale) am 29.01.2009 **34**

Stadt Könnern

- Haushaltssatzung der Stadt Könnern für das Haushaltsjahr 2009 **35**

C. Amtliche Bekanntmachungen sonstiger Dienststellen

Abwasserzweckverband Aken (Elbe)

- Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2009 **36**
- Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2009 **37**
- Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung des Jahresabschlusses des Abwasserzweckverbandes Aken (Elbe) für das Wirtschaftsjahr 2007 **37**

D. Sonstige Mitteilungen

Impressum

Herausgeber und Herstellung:

Erscheinungsweise:

Bezug:

Salzlandkreis

nach Bedarf

Salzlandkreis, 10 Hauptamt/ Kreistagsbüro, 1. Obergeschoss, Zimmer 209, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale)

Bezugspreis: Kosten eines Exemplars für den Verkauf/ Abo: 2,70 EUR

Ferner besteht die Möglichkeit der kostenlosen Einsichtnahme.

A. Amtliche Bekanntmachungen des Salzlandkreises

• Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“ – Gemarkung Westeregeln

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“, Am Schütz 2, 39418 Staßfurt hat gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, Seite 2192, geändert 2003 im BGBl. I, Seite 2304) i.V.m. § 6 Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV vom 20.12.1994; BGBl. I, Seite 3900) einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gestellt:

Art der Anlage: Trinkwasserleitung
Leistungsumfang: Durchmesser: DN 150 PVC incl. dazugehöriger Schieber, Hydranten usw.
erbaut: 1989
Schutzstreifenbreite nach DVGW-Regelwerk Merkblatt W 403
Pkt. 7.1: 4,00 m

Lfd. Nummer	Gemeinde/Gemarkg.	Gemarkungs-Nr.	Flur	Flurstück	Grundbuch Blatt Nr.	Schutzstreifen-Breite in m ² (mit CAD ermittelt)	Leitung Anlage Schlüssel-Nr.
1	Westeregeln	1346	6	9/26	1344	457,90	
2	Westeregeln	1346	6	9/27	1387	189,00	
3	Westeregeln	1346	6	9/28	710	216,70	
4	Westeregeln	1346	6	9/29	709	209,70	
5	Westeregeln	1346	6	9/30	708	146,50	
6	Westeregeln	1346	6	9/31	899	78,40	
7	Westeregeln	1346	6	9/32	917	73,70	
8	Westeregeln	1346	6	9/51	1358	72,70	

Bescheinigungsbehörde ist die untere Wasserbehörde des Salzlandkreises gemäß § 3 SachenR-DV.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 Absatz 1 SachenR-DV öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag sowie die Unterlagen, Beschreibungen und Kartenmaterial können 4 Wochen ab Veröffentlichung im Amtsblatt des Salzlandkreises bei folgenden Stellen eingesehen werden:

in Bernburg:

Salzlandkreis Kreishaus II, Friedensallee 25, Bürgerbüro Zi.: 117
Sprechzeiten: Montag – Freitag von 08.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Sonnabend von 08.30 Uhr bis 12:00 Uhr

in Aschersleben:

Kreisverwaltung Kreishaus I, Ermslebener Str. 77, Umweltamt Raum 516,
Frau Kromke, Tel: 03473 955 1516

Sprechzeiten: Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

in Schönebeck:

Kreisverwaltung Cokturhof Haus 1, Bürgerbüro, Tel.: 03928 780 366

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:30 Uhr bis 18:30 Uhr (durchgehend)

Innerhalb der Auslegefrist kann ein betroffener Grundstückseigentümer Widerspruch beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einlegen.

Der Widersprechende kann nur einwenden, dass die Leitung/Anlage nicht auf seinem Grundstück liegt oder zumindest am 03. Oktober 1990 dort noch nicht vorhanden war. Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen.

Hinweis:

Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Antragsteller verpflichtet, dem jeweiligen Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an den Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“ unmittelbar zu richten.

Bernburg (Saale), den 14.01.2009

gez. Gerstner
Landrat

• Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung der MIDEWA GmbH – Gemarkung Könnern

Die MIDEWA GmbH, Stiftstraße 7, 06366 Köthen hat gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, Seite 2192, geändert 2003 im BGBl. I, Seite 2304) i.V.m. § 6 Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV vom 20.12.1994; BGBl. I, Seite 3900) einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gestellt:

Bezeichnung der Leitungen / Anlage: Trinkwasserverbindungsleitung (TW-VBL)
DN 250 GG vom HB Könnern südlich in Richtung
Rothenburg, sowie ein Teilstück der Trinkwasserversorgungsleitung (TW-VSL)
DN 300 PVC vom HB Könnern östlich in Richtung
Golbitz (Gemarkung Könnern)

Die Schutzstreifenbreite beträgt 6 m

lfd.Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Grundbuchblatt Nr.	TWL DN	Schutzstreifenfläche in m ²	Bemerkung
1	Könnern	15	195	2702	3	18	Weg
2	Könnern	15	281/194	949	13	78	1.1
3	Könnern	15	282/194	1054	14	84	1.1
4	Könnern	15	194/1	1114	14	84	1.1
5	Könnern	15	284/193	1631	13	78	1.1
6	Könnern	15	285/193	872	26	156	1.1
7	Könnern	15	286/193	1230	12	72	1.1

lfd.Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Grundbuchblatt Nr.	TWL DN	Schutzsteifenfläche in m²	Bermerkung
8	Könnern	15	192	1338	18	108	1.1
9	Könnern	15	191	471	8	48	1.1
10	Könnern	15	190	1073	11	66	1.1
11	Könnern	15	331/189	902	11	66	1.1
12	Könnern	15	330/189	181	26	156	1.1
13	Könnern	15	188	567	86	516	1.1
14	Könnern	15	482/186	999	56	336	1.1
15	Könnern	15	547/186	610	11	66	1.1
16	Könnern	15	546/186	612	11	66	1.1
17	Könnern	15	545/186	1384	11	66	1.1
18	Könnern	15	480/186	85	11	66	1.1
19	Könnern	15	185	544	4	24	1.1
20	Könnern	15	184/1	421	16	96	1.1
21	Könnern	15	184/2	1385	16	96	1.1
22	Könnern	15	183	1054	10	60	1.1
23	Könnern	15	182/2	25	12	72	1.1
24	Könnern	15	182/1	1337	10	60	1.1
25	Könnern	15	181	2950	14	84	1.1
26	Könnern	15	578/180	607	21	126	1.1
27	Könnern	15	579/180	570	21	126	1.1
28	Könnern	15	288/180	969	93	558	1.1
29	Könnern	14	37	1223	144	864	1.1
30	Könnern	14	38/1	417	9	54	1.1
31	Könnern	14	38/5	779	8	48	1.1
32	Könnern	14	38/6	951	60	360	1.1
33	Könnern	14	228/38	368	37	222	1.1
34	Könnern	14	160/39	744	10	60	1.1
35	Könnern	14	161/39	745	9	54	1.1
36	Könnern	14	39/1	1329	19	114	1.1
37	Könnern	14	208/39	1023	9	54	1.1
38	Könnern	14	164/39	956	9	54	1.1
39	Könnern	14	165/39	570	9	54	1.1
40	Könnern	14	39/2	562	42	252	1.1
41	Könnern	14	40	947	23	138	1.1
42	Könnern	14	196/41	947	18	108	1.1
43	Könnern	14	197/41	354	17	102	1.1
44	Könnern	14	198/41	947	18	108	1.1
45	Könnern	14	200/41	966	10	60	1.1
46	Könnern	14	201/41	917	8	48	1.1
47	Könnern	14	42	947	18	108	1.1
48	Könnern	14	43	3096	54	324	1.1
49	Könnern	14	52/1	963	302	1812	1.1
50	Könnern	14	1001	1772	124	744	1.1
51	Könnern	14	102/17	865	116	696	1.1
52	Könnern	14	102/2	1078	30	180	1.1
53	Könnern	14	92/4	2683	7	42	1.1

lfd.Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Grundbuchblatt Nr.	TWL DN	Schutzsteifenfläche in m ²	Bemerkung
54	Könnern	14	102/15	2657	28	84	1.1
55	Könnern	15	1018	658	7	42	1.1
56	Könnern	15	1019	949	12	72	1.1
57	Könnern	15	204	437	12	72	1.1
58	Könnern	15	200	289	11	66	1.1
59	Könnern	15	199	2541	12	72	1.1
60	Könnern	15	197/8	1464	46	276	1.1
61	Könnern	15	179	2703	7	42	Weg
62	Könnern	15	276/161	1057	26	156	1.1
63	Könnern	15	161/1	2765	58	348	1.1
64	Könnern	15	160	2591	92	552	1.1
65	Könnern	15	139/1	2703	8	48	Weg
66	Könnern	15	403/148	1495	94	564	1.1
67	Könnern	15	129	2703	5	30	Weg
68	Könnern	15	96	2541	82	492	1.1
69	Könnern	15	74/1	2703	7	42	1.1
70	Könnern	15	24	76	118	708	1.1
71	Könnern	9	85/1	1019	38	228	1.1
72	Könnern	9	54/1	2702	22	132	1.1
73	Könnern	9	1002	2591	50	300	1.1
74	Könnern	9	88/1	2591	32	192	1.1
75	Könnern	9	202/87	2677	80	480	1.1
76	Könnern	9	201/86	108	54	324	1.1
77	Könnern	9	77/1	650	52	312	1.1
78	Könnern	9	77/2	991	48	288	1.1

Bescheinigungsbehörde ist die untere Wasserbehörde des Salzlandkreises gemäß § 3 SachenR-DV.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 Absatz 1 SachenR-DV öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag sowie die Unterlagen, Beschreibungen und Kartenmaterial können 4 Wochen ab Veröffentlichung im Amtsblatt des Salzlandkreises bei folgenden Stellen eingesehen werden:

in Bernburg:

Salzlandkreis Haus II, Bürgerbüro Zi.: 117, Karlsplatz 37

Sprechzeiten: Montag – Freitag von 08.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Sonnabend von 08.30 Uhr bis 12:00 Uhr

in Aschersleben:

Kreisverwaltung Kreishaus I, Ermslebener Str. 77, Umweltamt Raum 516,

Frau Kromke, Tel: 03473 955 1516

Sprechzeiten: Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

in Schönebeck:

Kreisverwaltung Cokturhof Haus 1, Bürgerbüro, Tel.: 03928 780 366

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:30 Uhr bis 18:30 Uhr (durchgehend)
Mittwoch geschlossen

Innerhalb der Auslegefrist kann ein betroffener Grundstückseigentümer Widerspruch beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einlegen.

Der Widersprechende kann nur einwenden, dass die Leitung/Anlage nicht auf seinem Grundstück liegt oder zumindest am 03. Oktober 1990 dort noch nicht vorhanden war. Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen.

Hinweis:

Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Antragsteller verpflichtet, dem jeweiligen Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an die MIDEWA GmbH, Stiftstraße 7 in 06366 Köthen unmittelbar zu richten.

Bernburg (Saale), den 14.01.2009

gez. Gerstner
Landrat

• **Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung der MIDEWA GmbH – Gemarkung Golbitz und Edlau**

Die MIDEWA GmbH, Stiftstraße 7, 06366 Köthen hat gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, Seite 2192, geändert 2003 im BGBl. I, Seite 2304) i.V.m. § 6 Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV vom 20.12.1994; BGBl. I, Seite 3900) einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gestellt:

Bezeichnung der Leitungen / Anlage: Trinkwasserverbindungsleitung DN 300 AZ, von Golbitz nordöstlich in Richtung Edlau verlaufend (Gemarkung Golbitz und Edlau), sowie ein Teilstück TW-VSL DN 300 AZ und parallel verlaufende TW-VSL DN 100 AZ von Kirchedlau nach Mitteleldlau verlaufend

Die Schutzstreifenbreite beträgt 6 – 13 m

lfd.Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Grundbuchblatt Nr.	TWL /m	Schutzstreifenfläche in m ²	Bemerkung
1	Golbitz	5	44	241	12	72	Weg
2	Golbitz	5	7	43	610	3.660	
3	Golbitz	6	32	143	144	864	
4	Golbitz	6	57	241	9	54	
5	Golbitz	6	28	8	75	450	

lfd.Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Grundbuchblatt Nr.	TWL /m	Schutzsteifenfläche in m ²	Bermerkung
6	Golbitz	6	31	43	35	210	
7	Golbitz	6	30	87	40	240	
8	Edlau	7	164/94	354	-		WZ-Schacht Sonderblatt
9	Edlau	7	164/94	354	52	312	AZ 300 nach Mitteleldlau
10	Edlau	7	164/94	354	48	-	AZ 100 nach Mitteleldlau
11	Edlau	7	164/94	354	12	108	AZ 100 in Kirchedlau
12	Edlau	7	164/94	354	10	-	AZ DN 200 nach Berwitz
13	Edlau	7	96/1	353	44	264	AZ 300 nach Mitteleldlau
14	Edlau	7	96/1	353	44	-	AZ 100 nach Mitteleldlau
15	Edlau	7	99/5	408	4	24	AZ 300 nach Mitteleldlau
16	Edlau	7	99/5	408	4	-	AZ 100 nach Mitteleldlau
17	Edlau	7	99/1	519	96	576	AZ 300 nach Mitteleldlau
18	Edlau	7	99/1	519	96	-	AZ 100 nach Mitteleldlau
19	Edlau	5	9/4	519	100	600	AZ 300 nach Mitteleldlau
20	Edlau	5	9/4	519	100	-	AZ 100 nach Mitteleldlau
21	Edlau	5	9/6	408	120	720	AZ 300 nach Mitteleldlau
22	Edlau	5	9/6	408	120	-	AZ 100 nach Mitteleldlau
23	Edlau	7	164/94	354	26	156	AZ 300 nach Golbitz
24	Edlau	7	192/95	438	4	24	AZ 300 nach Golbitz
25	Edlau	7	96/1	353	80	480	AZ 300 nach Golbitz
26	Edlau	7	96 /2	353	46	276	AZ 300 nach Golbitz
27	Edlau	7	99/6	408	46	276	AZ 300 nach Golbitz
28	Edlau	7	89/4	354	30	390	AZ 100 in Ortslage Kirchedlau
29	Edlau	7	89/4	354	30	-	AZ 200 nach Berwitz
30	Edlau	5	9/7	408	180	1.080	AZ 300 von Golbitz nach Kirchedlau
31	Edlau	5	62	469	6	36	

lfd.Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Grundbuchblatt Nr.	TWL /m	Schutzsteifenfläche in m ²	Bemerkung
32	Edlau	5	63	314	6	36	
33	Edlau	5	9/2	408	10	60	
34	Edlau	5	2/2	314	14	84	Weg
35	Edlau	5	9/3	178	470	2.820	
36	Edlau	6	43/3	314	7	42	
37	Edlau	6	1014	43	26	104	
38	Edlau	6	1015	43	26	52	nur Schutzstreifen
39	Edlau	6	1012	43	74	296	
40	Edlau	6	1013	43	74	148	nur Schutzstreifen
41	Edlau	6	1010	57	64	256	
42	Edlau	6	1011	57	64	128	nur Schutzstreifen
43	Edlau	6	1008	27	128	512	
44	Edlau	6	1009	27	128	256	nur Schutzstreifen
45	Edlau	6	1006	443	58	232	
46	Edlau	6	1007	443	58	116	nur Schutzstreifen
47	Edlau	6	1004	286	27	108	
48	Edlau	6	1005	286	27	54	nur Schutzstreifen
49	Edlau	6	1002	343	60	240	
50	Edlau	6	1003	343	60	120	nur Schutzstreifen

Bescheinigungsbehörde ist die untere Wasserbehörde des Salzlandkreises gemäß § 3 SachenR-DV.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 Absatz 1 SachenR-DV öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag sowie die Unterlagen, Beschreibungen und Kartenmaterial können 4 Wochen ab Veröffentlichung im Amtsblatt des Salzlandkreises bei folgenden Stellen eingesehen werden:

in Bernburg:

Salzlandkreis Haus II, Bürgerbüro Zi.: 117, Karlsplatz 37

Sprechzeiten: Montag – Freitag von 08.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Sonnabend von 08.30 Uhr bis 12:00 Uhr

in Aschersleben:

Kreisverwaltung Kreishaus I, Ermslebener Str. 77, Umweltamt Raum 516,

Frau Kromke, Tel: 03473 955 1516

Sprechzeiten: Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

in Schönebeck:

Kreisverwaltung Cokturhof Haus 1, Bürgerbüro, Tel.: 03928 780 366

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:30 Uhr bis 18:30 Uhr (durchgehend)
Mittwoch geschlossen

Innerhalb der Auslegefrist kann ein betroffener Grundstückseigentümer Widerspruch beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einlegen.

Der Widersprechende kann nur einwenden, dass die Leitung/Anlage nicht auf seinem Grundstück liegt oder zumindest am 03. Oktober 1990 dort noch nicht vorhanden war. Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen.

Hinweis:

Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Antragsteller verpflichtet, dem jeweiligen Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an die MIDEWA GmbH, Stiftstraße 7 in 06366 Köthen unmittelbar zu richten.

Bernburg (Saale), den 14.01.2009

gez. Gerstner
Landrat

B. Amtliche Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften

Stadt Bernburg (Saale)

• Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Bernburg (Saale) am 27.01.2009

Die nächste öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Bernburg (Saale) findet am Dienstag, dem 27.01.2009, 17:00 Uhr, Rathaus I, Sitzungssaal, statt.

Öffentlicher Teil

Zur Geschäftsordnung:

- a) Bestätigung der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- b) Bestätigung der Tagesordnung
- c) Protokollkontrolle der Sitzung vom 25.11.2008

Zur Tagesordnung:

1. IV-Nr.: 244/09
Sonderbetriebsplan und Rahmenbetriebsplan NW-Feld Bernburg (esco – european salt company GmbH & Co. KG)
2. BV-Nr.: 832/09
Bebauungsplan Nr. 68 mit dem Kennwort: „Gewerbegebiet südlich der Köthenschen Straße und westlich der Fuhne (Bereich ehemalige Schlachthof)
Hier: Billigung des Vorentwurfs
3. Informationen aus der Verwaltung
4. Anregungen und Bekanntmachungen

Nichtöffentlicher Teil:

Zur Geschäftsordnung:

- d) Bestätigung der Tagesordnung

- e) Protokollkontrolle der Sitzung vom 25.11.2008

Zur Tagesordnung

5. BV-Nr.: 830/09
Verkauf Grundstückenvorgärten
6. Informationen zu wesentlichen gemeindlichen Einvernehmensentscheidungen (Bauanträge, BImSchG -Verfahren u. ä.)
7. Informationen aus der Verwaltung
8. Anregungen und Bekanntmachungen

gez. Hortian
Vorsitzender des Planungs- und Umweltausschusses

• Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Bernburg (Saale) am 29.01.2009

Sitzungstag: 29.01.2009

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsort: Rathaus 1,
Großer Sitzungssaal,
Schloßgartenstraße 16,
06406 Bernburg (Saale)

ÖFFENTLICHER TEIL:

Zur Geschäftsordnung:

- a) Feststellung der Einberufung und Beschlussfähigkeit gem. §§ 51, 53 GO LS
- b) Feststellung der Tagesordnung gem. § 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung,
- c) Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.11.2008.

Zur Tagesordnung

1. Eingliederung der Gemeinde Biendorf in die Stadt Bernburg (Saale), hier: Gebietsänderungsvertrag
Beschlussvorlage Nr. 828/09
2. Eingliederung der Gemeinde Poley in die Stadt Bernburg (Saale), hier: Gebietsänderungsvertrag
Beschlussvorlage Nr. 829/09
3. Eingliederung der Gemeinde Wohlsdorf in die Stadt Bernburg (Saale), hier: Gebietsänderungsvertrag
Beschlussvorlage Nr. 833/09
4. Hochwasserschutzmaßnahme „Saalealtarm“ - Abflussrinne (Flutrinne) Bernburg (Saale), hier: technisches Ausbauprogramm
Beschlussvorlage Nr. 824/09
5. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Zur Geschäftsordnung:

- a) Feststellung der nichtöffentlichen Tagesordnung,
- b) Genehmigung des Protokolls des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 27.11.2008

Zur Tagesordnung:

6. Verkauf der Vorgärten zu den Grundstücken in Bernburg (Saale), Dessauer Straße
Beschlussvorlage Nr. 830/09
7. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

gez. Schütze
Oberbürgermeister und
Vors. des Hauptausschusses

Stadt Könnern

Haushaltssatzung der Stadt Könnern für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund des § 92 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 5.10.1993 (GVBL.LSA 1993, S. 568) in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 2 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Haushalts- und Kassenrecht (NHKR LSA), (GVBL.LSA Nr. 10/2006 vom 28.03.2006) beschloss der Stadtrat in der Sitzung am 08.01.2009 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf 9.399.200,00 Euro
in der Ausgabe auf 12.667.400,00 Euro

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf 4.433.700,00 Euro
in der Ausgabe auf 4.433.700,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 1.693.300,00 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2009 wird auf 0,00 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2009 zur rechtzeiti-

gen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 8.000.000,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe | 300 v. H. |
| 2. Grundsteuer B für Grundstücke | 375 v. H. |
| 3. Gewerbesteuer | 320 v. H. |

Könnern, den 14.01.2009

gez. Sempert (Siegel)

Die vorstehende Haushaltssatzung der Stadt Könnern für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die Stellungnahme der Kommunalaufsichtsbehörde wurde am 13.01.2009 gefertigt.

Der Haushaltsplan 2009 liegt gem. § 94 Abs. 3 GO LSA in der derzeit gültigen Fassung in der Zeit

vom 26.01.2009 bis zum 03.02.2009

zur Einsichtnahme im Rathaus der Stadt Könnern, Markt 1, Kämmerei, zu den Sprechzeiten öffentlich aus.

gez. Sempert
Bürgermeister

C. Amtliche Bekanntmachungen sonstiger Dienststellen

Abwasserzweckverband Aken (Elbe)

- **Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2009**

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Hiermit wird der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2009 des

Abwasserzweckverbandes Aken (Elbe)

öffentlich bekannt gemacht.

Die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses der Verbandsversammlung vom 17.12.2008 zum Wirtschaftsplan 2009 wurde von der Kommunalaufsicht des Landkreises Anhalt - Bitterfeld mit Schreiben vom 14.01.2009 bestätigt.

Der Wirtschaftsplan liegt, gemäß § 94 Abs. 3 der GO LSA, in der Zeit

vom 02.02.2009 bis 13.02.2009

in der Geschäftsstelle des AZV Aken, Köthener Chaussee 1 in 06385 Aken (Elbe), öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Beanstandungen zum Wirtschaftsplan sind im Auslegungszeitraum schriftlich einzureichen oder zu Protokoll zu geben.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2009 nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt;
- b) der Wirtschaftsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden;
- c) der Vorsitzende der Verbandsversammlung hat den Beschluss vorher beanstandet
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Verband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Aken (Elbe), 16.01.2009

gez. G. Elze (Siegel)
Verbandsgeschäftsführer
des AZV Aken (Elbe)

- **Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2009**

Auf der Grundlage des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 09. Oktober 1992 (GVBl. LSA S. 730), in der Fassung vom 25. Februar 2004 (GVBl. LSA 12/2004), sowie der Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568), in der zur Zeit gültigen Fassung und das Gesetz über kommunale Eigenbetriebe vom 24. März 1997 (GVBl. LSA S. 446) in der zur Zeit gültigen Fassung, hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Aken (Elbe) in der öffentlichen Sitzung am 17.12.2008 den Wirtschaftsplan beschlossen:

Erfolgsplan

die Erträge	3.860.700 EUR
die Aufwendungen	3.809.500 EUR
Jahresgewinn	51.200 EUR

Vermögensplan

die Einnahmen	4.990.700 EUR
die Ausgaben	4.990.700 EUR

festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen wird auf 0 EUR festgesetzt.

Kreditaufnahme

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen wird auf 0 EUR festgesetzt.

Kassenkredit

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite nach § 102 GO LSA zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000 EUR festgesetzt.

Verbandsumlage

Zur teilweisen Deckung des Finanzbedarfes kann der Abwasserzweckverband Aken gemäß Verbandssatzung § 15 Abs. 2 eine Verbandsumlage erheben.

Der Verband erhebt im Jahr 2009 keine Umlage von den Gemeinden.

Sonstiges

Für die Befugnisse des Verbandsausschusses über- oder außerplanmäßigen Ausgaben nach § 16 GKG LSA in Verbindung mit § 97 GO LSA zuzustimmen, gelten gemäß Satzung des Abwasserzweckverbandes Aken § 9 Ausgaben bis zu einer Höhe von 100,0 TEUR im Einzelfall als unerheblich.

Der Verbandsgeschäftsführer vertritt nach § 11 der Satzung als Organ den Zweckverband und erledigt in eigener Verantwortung die Geschäfte der laufenden Verwaltung.

Aken (Elbe), 18.12.2008

gez. G. Elze (Siegel)
Verbandsgeschäftsführer

- **Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung des Jahresabschlusses des Abwasserzweckverbandes Aken (Elbe) für das Wirtschaftsjahr 2007**

Mit dem Prüfbericht der Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH vom 16.05.2008 über die Abschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2007 wurde der Jahresabschluss festgestellt.

„Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar“.

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld bestätigte mit Feststellungsvermerk vom 15.08.2008 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 2007.

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 16.05.2008 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Buchführung und der Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Aken (Elbe) den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die Verbandsversammlung fasste in der Sitzung am 17.12.2008 folgende Beschlüsse:

1. Feststellung des Jahresabschlusses	
1. 1 Bilanzsumme	56.205.752,73 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	51.130.019,84 €
- das Umlaufvermögen	5.074.688,69 €
- die Rechnungsabgrenzungsposten	1.044,20 €
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	3.327.002,72 €
- die Investitions- und Ertragszuschüsse	32.949.165,67 €
- die Rückstellungen	437.392,50 €
- die Verbindlichkeiten	19.492.191,84 €
1.2. Jahresgewinn	297.638,99 €
1.2.1 Summe der Erträge	4.049.367,50 €

1.2.2 Summe der Aufwendungen 3.751.728,51 €

2. Dem Vorsitzenden der Verbandsversammlung wird gemäß § 108 Abs. 3 GO-LSA und dem Verbandsgeschäftsführer i.V. gemäß § 18 Abs. 4 EigBG LSA für das Wirtschaftsjahr 2007 Entlastung erteilt.
3. Der im Wirtschaftsjahr 2007 festgestellte Jahresüberschuss in Höhe von 297.638,99 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die vorstehende Feststellung des Jahresabschlusses sowie die Verwendung des Ergebnisses der Prüfung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2007 werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 121 Abs. 1 Nr. 1b) der Gemeindeordnung des Landes Sachsen –Anhalt vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568), in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 18 Abs. 5 des Eigenbetriebesgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (GVBl. LSA S. 446), in der derzeit gültigen Fassung, liegt der Bericht über die Jahresabschlussprüfung vom

02.02.2009 bis 13.02.2009

in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes Aken (Elbe) Köthener Chaussee 1, 06385 Aken öffentlich aus. Er kann von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 07:00 bis 16:00 Uhr und freitags von 07:00 bis 13:00 Uhr eingesehen werden.

Aken (Elbe), 16.01.2009

gez. G. Elze
Verbandsgeschäftsführer